

DIN EN 15542:2008-06 (D)

Rohre, Formstücke und Zubehör aus duktilem Gusseisen - Zementmörtelumhüllung von Rohren - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 15542:2008

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Liste der signifikanten Gefährdungen.....	9
5 Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen	11
5.1 Allgemeines	11
5.2 Mechanische Festigkeit	11
5.3 Neigungswinkel	12
5.4 Festhalten des Glases.....	12
5.5 Abdeckmaterial.....	14
5.6 Zugstangen	14
5.7 Standfestigkeit von Lagereinrichtungen.....	15
5.8 Vakuum-Hebeeinrichtungen zur Verwendung innerhalb des Werks	17
5.9 Sonstige Gefährdungen.....	18
6 Feststellung der Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen.....	18
7 Benutzerinformation	19
7.1 Allgemeines	19
7.2 Signale und Warneinrichtungen	19
7.3 Begleitende Dokumente	19
7.4 Kennzeichnung.....	21
Anhang A (informativ) Übersicht über Einrichtungen für das Lagern von Glas, Handhaben und Transportieren	22
Anhang B (informativ) Terminologie	23
B.1 Glas betreffend	23
B.2 Lagereinrichtungen betreffend	24
B.2.1 Lage (Positionierung) des Glases bei jeder Art von Einrichtungen	24
B.2.2 Art der Einrichtung.....	25
Anhang C (informativ) Mindestfreimaße für das Zusammenwirken von Einrichtungen	41
C.1 Vertikale Träger und die Ladegabel.....	41
C.2 Horizontale Grundträger und die Ladegabel	41
C.3 Horizontale Abstützträger und die Ladegabel.....	42
C.4 Zusammenwirken von baulichen (nicht stützenden) Einrichtungen und Klauen des Anschlagmittels.....	45
C.5 Tragriemen-Schlinge und Überkopf-Greifer	45
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG.....	47
Anhang ZB (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG.....	48
Literaturhinweise.....	49

Vorwort	5
Einleitung.....	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen.....	7
3 Begriffe	8
4 Bestellangaben	9
5 Technische Anforderungen	9
5.1 Zinküberzug.....	9
5.2 Dicke der Grundierung.....	9
5.3 Zusammensetzung des frischen Zementmörtels (Frischmörtel).....	10
5.4 Schichtdicke des Frischmörtels.....	10
5.5 Rohrenden	10
5.6 Erscheinungsbild der ausgehärteten Zementmörtelumhüllung.....	11
5.7 Dicke der ausgehärteten Zementmörtelumhüllung.....	12
5.8 Ausbesserungen.....	12
5.9 Kennzeichnung	12
6 Anforderungen an die Funktion	12
6.1 Ausgangsstoffe des Zementmörtels.....	12
6.1.1 Zement	12
6.1.2 Sand	12
6.1.3 Fasern	13
6.1.4 Netzbandage.....	13
6.1.5 Organische Komponenten	13
6.2 Haftfestigkeit	13
6.3 Schlagbeständigkeit.....	13
7 Prüfverfahren	13
7.1 Laufende Überprüfungen.....	13
7.1.1 Zinküberzug.....	13
7.1.2 Grundierung	13
7.1.3 Zusammensetzung des Frischmörtels	14
7.1.4 Dicke der Zementmörtelschicht	14
7.1.5 Rohrenden	14
7.1.6 Erscheinungsbild und Gleichmäßigkeit der ausgehärteten Zementmörtelumhüllung	14
7.1.7 Dicke der ausgehärteten Zementmörtelumhüllung.....	14
7.1.8 Ausbesserungen.....	14
7.1.9 Kennzeichnung	14
7.2 Funktionsprüfungen.....	14
7.2.1 Ausgangsstoffe.....	14
7.2.2 Haftfestigkeit	15
7.2.3 Schlagbeständigkeit.....	15
Anhang A (informativ) Qualitätssicherung	16
A.1 Allgemeines.....	16
A.2 Funktionsprüfung	17
A.3 Qualitätsbewertungssystem.....	18
 Anhang B (informativ) Verfahren für das Aufbringen der Umhüllung	 19
B.1 Umhüllungsverfahren.....	19
B.2 Aufbringen der Zementmörtelschicht.....	19
Anhang C (informativ) Erläuterungen	20
Anhang D (informativ) Berechnung der Zusammensetzung von Frischmörtel.....	21
D.1 Allgemeines.....	21

D.2	Probenentnahme	21
D.3	Bestimmung des Anteils an Sand und Fasern	21
D.4	Bestimmung des Anteils an Fasern	22
	Literaturhinweise	23